

Holzkirchen

Baudenkmäler

- E-6-79-149-1** **Ensemble Kloster Holzkirchen.** Der Bezirk der 775 gegründeten, ehem. Benediktinerpropstei ist auf drei Seiten von Mauern umschlossen; nach Norden bildet der Aalbach die Grenze, an dessen unmittelbarem Rand Kirche und Prälatenbau stehen. Das Ensemble umfaßt neben diesem Bezirk zusätzlich jenseits des Aalbachs die Klostermühle (Klosterstraße 1). Das Kloster selbst (Klosterstraße 2/6/8) bildet eine nach Westen offene, aus Teilen verschiedener Zeit zusammengesetzte Dreiflügelanlage mit dem oktogonalen Kirchenbau Balthasar Neumanns an der Nordwestecke; nach Osten ist dem Kloster ein Wirtschaftshof vorgelagert (Klosterstraße 12).
- D-6-79-149-4** **Balthasar-Neumann-Straße 2; Balthasar-Neumann-Straße 4; Klosterstraße 6.** Ehem. Benediktinerpropstei, nach Westen offene Dreiflügelanlage; Nordflügel: ehem. Klosterkirche, Oktagon mit (1988 rekonstruierter) Kuppel und Laterne, 1728-30 von Balthasar Neumann; Verbindungsbau (Sakristeibau), zweigeschossiger Satteldachbau, bez. 1796; Prälatenbau, Satteldachbau mit vorkragendem Fachwerkobergeschoss und oktogonalem Ecktürmchen, bez. 1511 und 1592; Ostflügel: Konventbau, zweigeschossiger Massivbau mit Volutengiebel, 1679-81; Südflügel: Untergeschoss des 12. Jh. mit Fragment des ehem. Kreuzgangs, darüber wohl 17. Jh., Satteldach.
nachqualifiziert
- D-6-79-149-7** **Balthasar-Neumann-Straße; Marktplatz.** Immaculata-Figur, Sandstein, flankiert von zwei Engelfiguren, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-149-18** **Bergstraße 4.** Kath. Kirche St. Johannes d. T., Saalbau mit eingezogenem Chor und Sakristeianbau, Satteldach mit Dachreiter, 1689-90; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-79-149-19** **Bergstraße 4.** Friedhofskreuz, Sandstein, bez. 1866; Kreuz, Gusseisen, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-149-17** **Kirchenweg 6; Nähe Kirchenweg.** Friedhof; Friedhofskreuz, Sandstein, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-149-16** **Kirchenweg 6.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, Saalbau mit Pilastergliederung, eingezogenem Chor und Dachreiter, Sakristeianbau, 1707ff. von F. Anton Payer unter Mitwirkung von Joseph Greissing; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-79-149-3** **Klosterstraße 1 a.** Ehem. Klostermühle, zweigeschossiger Bruchsteinbau mit gefügten Ecklisenen und Walmdach, Barockwappen, um 1730.
nachqualifiziert

- D-6-79-149-1** **Klosterstraße 4.** Türrahmung, Sandstein, bez. 1778.
nachqualifiziert
- D-6-79-149-5** **Klosterstraße 8.** Ehem. Forsthaus, eingeschossiger Satteldachbau über hohem Kellersockel, mit Sandstein-Freitreppe, 1. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-149-6** **Klosterstraße 10.** Ehem. Wirtschaftshof des Klosters, zweigeschossiger Wohn- und Wirtschaftstrakt aus Bruchstein über Hakengrundriss, Walmdach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-149-2** **Klosterstraße; Mühlbach.** Brücke über den Aalbach; Nepomuk-Figur, Sandstein, bez. 1746.
nachqualifiziert
- D-6-79-149-8** **Marktplatz.** Prozessionsaltar, Sandstein, bez. 1744.
nachqualifiziert
- D-6-79-149-15** **Nähe Remlinger Straße.** Bildstock, Sandstein, abgefaster Pfeiler und Aufsatz mit Bildnische und Kreuz, bez. 1719; Ecke Nibelungenstraße.
nachqualifiziert
- D-6-79-149-9** **Nibelungenstraße 1.** Ehem. Schule, jetzt Rathaus, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau aus Rotsandsteinquadern, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-149-10** **Nibelungenstraße 2.** Pfarrhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau aus Rotsandsteinquadern, mit Treppengiebel, um 1870.
nachqualifiziert
- D-6-79-149-14** **Nibelungenstraße 2.** Bildnische, Sandstein, mit Rundbogenabschluss und Kreuz, bez. 1755; Ecke Nibelungenstraße.
nachqualifiziert
- D-6-79-149-11** **Nibelungenstraße 4.** Ehem. Gasthof Engel, giebelständiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, im Kern 1661 (dendro.dat.), nördlicher Anbau 1690 (dendro.dat.); westliche Erweiterung, Sandstein und Fachwerk, mit Satteldach und Pultdach, 1841 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-6-79-149-12** **Nibelungenstraße 6.** Bildstock, Sandstein, Säule mit Bildnische am Fuß und Aufsatz mit Kreuzigungsrelief und Kreuz, bez. 1739.
nachqualifiziert

D-6-79-149-13 **Remlinger Straße.** Verkehrsschild (Einhemmstelle), mit Hemmschuh, 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 20

Holzkirchen

Bodendenkmäler

- D-6-6223-0043** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Kirche Johannes der Täufer von Wüstenzell mit Körpergräbern im angrenzenden Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-6224-0035** Archäologische Befunde im Bereich des mittelalterlichen und neuzeitlichen ehem. Klosters St. Sixtus mit Nebengebäuden sowie der Klosterkirche und heutigen Kath. Pfarrkirche St. Michael von Holzkirchen.
nachqualifiziert
- D-6-6224-0110** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Michael von Holzkirchen mit mittelalterlichem Vorgängerbau und Körperbestattungen im angrenzenden Friedhof.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 3